

Gauweites Luftpistolenschießen in Schönberg

SSG war Gastgeber für Schützen aus dem Pegnitzgrund — Schönberger holten Silber im Team

SCHÖNBERG — 34 Schützen aus dem Schützengau Pegnitzgrund waren nach Schönberg zum Preisschießen mit der Luftpistole gekommen.

Geschossen wurden in Schönberg dabei 20 Schuss auf 10tel-Ringwertung. Gewertet wurde nach DSB-Wertung (höchstmögliche Ringzahl = 218, minus geschossene Ringzahl). Diese Differenz plus besten Teiler ergibt das Ergebnis. Das niedrigste Ergebnis ist somit der Sieger. Zusätzlich wurde ein Schuss abgegeben für den Pokal der Gauverwaltungsmitglieder, mit folgender Wertung: Vom 1.Gausportleiter Harald Schuhmann wurde ein Schuss als Vorgabeteiler abgegeben. Wer diesem Vorgabeteiler am nächsten kommt, ist Sieger der Pokalwertung.

Im vollbesetzten Vereinslokal konnten bei Kaffee und Kuchen auf einer Leinwand mit einer Trefferanzeige die Schüsse auf die vollelektronischen Schießstände mitverfolgt werden.

Sieger in der Einzelwertung wurde Raymund Lodes vom SV „Enzian“ Kirchenbirkig mit ei-



Schönbergs 1.Sportleiter Siegfried Richthammer mit Pokalsiegerin Gloria Krug.

nem Ergebnis von 69,8. Zweiter mit 111,1 wurde Alfred Pollet, ebenfalls Kirchenbirkig. Und Dritte mit 133,0 wurde Renate Rösch vom SV Benzendorf. Jeder der 34 Teilnehmer durfte sich unter zahlreichen Sachpreisen etwas aussuchen.

Platz zwei für Gastgeber

Einen Siegerpokal erhielten die besten drei Mannschaften mit je vier Schützen. Diese waren: 1. SV „Enzian“ Kirchenbirkig. 2. SSG Schönberg und 3. SV Benzendorf. Glücklicher Sieger im Wettstreit um für den begehrten Wanderpokal wurde Gloria Krug vom SV Horlach mit einer Differenz von 5,9 Teilern.

Zum Abschluss bedankte sich Schönbergs 1. Sportleiter Siegfried Richthammer bei den Schützen für die gute Beteiligung und für die Arbeit der Aufsichten und dem Bewirtungsteam. Besonders freute er sich über die Anwesenheit von Gauschützenmeisterin Petra Backer, dem stellvertretenden Gauschützenmeister Hans Böhmer, 1. Gausportleiter Harald Schuhmann und weiteren Mitgliedern der Gauverwaltung.